

Wissens(lohn-)arbeit im akademischen Kapitalismus

Prekarisierungsdruck, Unmut
und Organisierungshindernisse
in Hochschule und Forschung



An den Hochschulen steigt der Unmut über prekäre Beschäftigungsverhältnisse: Kurzzeitverträge, Kettenbefristungen, unfreiwillige Teilzeit, Überstunden, unbezahlte Lehraufträge - das ist die Realität der meisten Angehörigen des akademischen Mittelbaus in einer sich ökonomisierenden Universität, die zugleich auch noch jede Menge feudale Strukturen in sich trägt.

Der Unmut wird immer mehr zu sichtbarem Protest von Gewerkschaften oder Mittelbauinitiativen, doch sind die Handlungsbedingungen schwierig. Im Vortrag analysiert Peter Ullrich, was die Konfliktfähigkeit des akademischen Prekariats bremst und welche Ansätze trotzdem möglich sind.

MittwochsATTACke am 26.02. 18 Uhr
Schaubühne Lindenfels, K.-Heine-Str. 50
Dr. Dr. Peter Ullrich (Technische Universität Berlin), Mitgründer des Netzwerks für Gute Arbeit in der Wissenschaft (NGAWiss: www.mittelbau.net, www.frististfrust.net)

Der Eintritt ist frei.

mittwochs-

a t t a c k e n

jeden letzten Mittwoch in der Schaubühne Lindenfels